

Joachim Lilla

April 1914 Probejahr in Köln-Mülheim, Kriegsteilnehmer als Leutnant d. Res., Weihnachten 1918 Studienassessor, seit Ostern 1919 am Realreform-Gymnasium Hechingen (Latein und Geschichte), April 1933 vom Dienst suspendiert, 1927 Studienrat, Sept. 1933 i. R., zeitweise Angestellter beim Finanzamt Sigmaringen, nach dem 20.7.1944 zehn Wochen in Haft in Saulgau, 28.5.-Okt. 1945 Landrat in Hechingen, 1945 Präsident von Hohenzollern (für die Zeit der Überleitung der Geschäfte des Regierungspräsidenten in Sigmaringen auf das Staatssekretariat für das französisch besetzte Gebiet Württembergs und Hohenzollerns in Tübingen), 16.10.1945 – 22.7.1947 Landesdirektor (im Range eines Staatssekretärs) für Arbeit beim Staatssekretariat Tübingen und Leiter des Arbeitsministeriums von Württemberg-Hohenzollern, 1946 – März 1950 zugleich Landeshauptmann beim Landeskommunalverband Hohenzollern

Mitglied des Kreisausschusses Hechingen, 1949 Ehrenbürger von Hausen a. Andelsbach

Q.: KreisA Zollernalbkreis. Mühlebach, S. 106. Angerbauer S. 412. Weik, S. 38, 41, 268, 320.

PETRY, JOHANN

\*20.12.1876 Waldgassen (Krs. Saarlouis), †31.12.1945 Sigmaringen; kath.

LT 1925 – 1928

HKL 1925 – 1933

Volksschule und Lehranstalten, 1895 – 1898 Studium der Land- und Volkswirtschaft an der Universität Bonn, 1898 – 1902 Landwirtschaftslehrer in Weilburg und Kappeln/Schlei, 1902 – 1902 Verbandrevisor beim Raiffeisenverband für die Pfalz in Ludwigshafen/Rhein, dann Redakteur am Landwirtschaftlichen Genossenschaftsblatt (Hauptorgan der Raiffeisenorganisation) in Neuwied, seit 1906 Generalsekretär der Raiffeisenorganisation für Elsaß-Lothringen in Straßburg und Prokurist der landwirtschaftlichen Zentral-Darlehenskasse für Deutschland Filiale Straßburg, September 1919 Ausweisung aus Elsaß-Lothringen, seit 1.10.1919 Direktor der Geschäftsstelle der Deutschen Raiffeisenbank für Hohenzollern, Baden und Württemberg in Sigmaringen

Mitglied des Landeskomitees der hohenzollerischen Zentrumspartei, Beigeordneter der Stadt Sigmaringen, Vorstandsmitglied des Generalverbandes der deutschen Raiffeisengenossenschaften und Verwaltungsratsmitglied der Deutschen Raiffeisenbank Berlin, Verfasser zahlreicher Aufsätze und Broschüren über landwirtschaftliches und gewerbliches Genossenschaftswesen und über landwirtschaftliche und volkswirtschaftliche Fragen

Q.: PrLT, Weick; Mitt. Edwin Weber. Sigmaringen.